

# Auf weltmarktbestimmende Konsumgüter die politische Aufmerksamkeit

In ihrem Wettbewerbsprogramm für 1982, mit dem sie auf die 3. Tagung des Zentralkomitees antworteten, nehmen sich die Werktätigen des VEB Halbmond-Teppiche Oelsnitz (Vogtland) große Aufgaben vor. Für die Fortsetzung der Politik der Hauptaufgabe haben sie anspruchsvolle Ziele für die Bereitstellung hochwertiger Konsumgüter für die Bevölkerung und für den Export festgelegt. Unsere Parteiorganisation hat dieses Programm in ihren Mitgliederversammlungen und in den Beratungen der Parteigruppen gründlich politisch vorbereitet.

Die Kommunisten haben sich vor allem darüber verständigt: Die Werktätigen unseres Betriebes als Produzenten hochwertiger Konsumgüter mit erheblichen Exportverpflichtungen in das nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet können sich die Maßstäbe für ihre Arbeit nicht willkürlich aussuchen. Sie werden von den ständig wachsenden Bedürfnissen unserer Bevölkerung, gegenwärtig aber vor allem von den veränderten außenpolitischen und außenwirtschaftlichen Bedingungen bestimmt.

Diese Überzeugung hat sich in Auswertung der 3. ZK-Tagung weiter vertieft. In diesem Sinne führen unsere Genossen gemeinsam mit ihren Arbeitskollektiven einen energischen Kampf um Spitzenleistungen und um höchstmögliche Effektivität der Produktion. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Herstellung von Doppelteppichen aus Wolle mit klassischer und moderner Musterung. Das sind internationale Spitzenzeugnisse. Sie genießen auf dem Weltmarkt

einen guten Ruf und machen auch den Hauptteil am Export in das nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet aus. Die Parteiorganisation setzt sich darum verstärkt dafür ein, daß die Produktion dieser begehrten Teppiche weiter erhöht wird sowie neue Erzeugnisse, Muster und Kolorits entwickelt und kurzfristig in die Produktion über geleitet werden.

In den Beratungen der Parteileitung mit den dafür verantwortlichen staatlichen Leitern und wissenschaftlich-technischen Kadern wurde über den kürzesten Weg diskutiert, der zu diesem Ziel führt. Er heißt komplexe Rationalisierung anstatt kostspieligen Neubaus. Im Jahr des X. Parteitagess wurde in der Produktionsstätte Adorf (Vogtland) ein entsprechendes Rationalisierungsobjekt im wesentlichen abgeschlossen. Dazu gehören eine moderne Färberei, eine leistungsfähige Appreturanlage, eine Konfektionslinie sowie die dreischichtig arbeitende Doppelteppichweberei.

## Meinungsstreit über Erfordernisse

Die Modernisierung der Erzeugnislinie Doppelteppich, die nach einer langfristigen Konzeption vorgenommen wurde und die der Betriebsdirektor stabsmäßig geleitet hat, brachte unserer Parteiorganisation wertvolle Erkenntnisse in der politischen Führung ökonomischer Prozesse. Es hat sich ausgezahlt, daß die Parteileitung und die APO-Leitungen diese Arbeiten unter Parteikontrolle genommen haben.

## Leseberichte

### Kampfziel: stabile Energieversorgung

Vom X. Parteitag wurde eine starke Energiebasis als Grundvoraussetzung für die weitere stabile ökonomische Entwicklung unseres Landes bezeichnet. Dafür trägt auch das Kollektiv des VEB Pumpspeicherwerke Hohenwarte eine große Verantwortung. Im Fünfjahrplan 1981 bis 1985 soll ein Leistungszuwachs auf über 150 Prozent gesichert und eine stabile und zeitpunktgerechte Bereitstellung von Elektroenergie durch hohe Effektivität gewährleistet werden.

Die politische Führungstätigkeit der Parteileitung des Betriebes wird gegenwärtig davon geprägt, die Beschlüsse der 3. Tagung des ZK voll zu erfassen und insbesondere den APO und Parteigruppen zu helfen, die im Kampfprogramm für 1982 beschlossenen Ziele abstrichlos zu erfüllen.

Vom Kollektiv der Parteisekretäre über Parteigruppen- und Mitgliederversammlungen, das Parteilehrjahr und differenzierte Beratungen mit Genossen und staat-

lichen Leitern sind in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen alle Anstrengungen darauf gerichtet, bei den Kommunisten und allen Werktätigen zu den neuen Aufgaben klare Positionen und Standpunkte zu schaffen.

Es bewährt sich, das Auftreten der staatlichen Leiter in den Arbeitskollektiven und den Einsatz der Agitatoren straff zu planen. In den Leitungssitzungen der BPO und der APO wird die politische Massenarbeit regelmäßig eingeschätzt. Der Betriebsdirektor und andere leitende Wirtschaftsfunktionäre berichten über die Planerfüllung,